

PRESSEMITTEILUNG

JEHOVAS ZEUGEN

Weltweit kostenlose Bibelkurse im September

Berlin, 2. September 2024 – **Im September engagieren sich weltweit über 8 Millionen Freiwillige für ein besonderes Anliegen. Jehovas Zeugen, bekannt für ihre Besuche an Haustüren, setzen diesen Monat einen besonderen Schwerpunkt: Menschen die Bibel näherzubringen. Im Rahmen dieser Aktion bietet die Religionsgemeinschaft weltweit kostenlose, interaktive Bibelkurse an. Diese Kurse stehen jedem offen, der mehr über die Bibel und ihre Lehren erfahren möchte.**

„Viele Menschen sind angenehm überrascht, wie ein altes Buch Lösungen für alltägliche Probleme und Antworten auf die schwierigsten Fragen des Lebens bieten kann“, erklärt Sebastian Stock, Sprecher von Jehovas Zeugen.

Die Bibelkurse sollen den Teilnehmern helfen, die Bibel auf eine strukturierte und persönliche Weise kennenzulernen. Dabei spielt es keine Rolle, welche Bibel man besitzt – auch ein altes Erbstück ist willkommen. Ziel der Aktion ist es, den Teilnehmern den Zugang zu der oft als komplex empfundenen Bibel zu erleichtern, ihnen Antworten auf grundlegende Lebensfragen zu bieten und ihr Leben zu bereichern. Dies könnte sich zum Beispiel durch die Verbesserung von Beziehungen in der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Schule zeigen.

Die Kurse sind flexibel gestaltet: Treffen können an einem Ort nach Wahl des Teilnehmers, per Videokonferenz oder auch telefonisch stattfinden. Jede Kurseinheit dauert nur wenige Minuten, je nach Verfügbarkeit des Teilnehmers. Die einführende Broschüre *Glücklich für immer* hat drei Lektionen und ist so konzipiert, dass sie gemeinsam anhand der Bibel gelesen und besprochen werden kann. Sie behandelt Themen wie „Die Bibel – ein Buch für mich?“ und „Wie beschreibt die Bibel die Zukunft?“ und enthält Kurzvideos, die zusammen mit dem Kursleiter angesehen werden.

Im vergangenen Jahr berichteten Jehovas Zeugen, dass sie weltweit monatlich im Durchschnitt über sieben Millionen Bibelstudien durchführten.

Kurse können direkt bei einem Zeugen Jehovas oder über die Website www.jw.org angefordert werden.